

Als Mitglieder des Vereins „Friends of Mbabana Deutschland e.V.“ wollen wir die Organisation „Mbabana Community Outreach“ in Choma, Sambia, bei der Verbesserung der Lebensverhältnisse vor Ort unterstützen. Dies geschieht aus unserer Sicht durch die Arbeit der Organisation in folgenden Bereichen:

- Bildung: Wir betrachten Bildung als Grundbaustein für positive Entwicklung. Bei „Mbabana“ äußert sich Bildungsarbeit konkret im Bereich von Grundschulbildung und der Weiterbildung von Jugendlichen („Education Support“, Computerkurse).
- Stärkung von Selbstwertgefühl: Der Fokus der Organisation „Mbabana“ liegt insbesondere auf der Stärkung des Selbstwertgefühls von Frauen und Kindern, vor allem sogenannter OVCs („Orphans and Vulnerable Children“).
- Stärkung von gesellschaftlichem Engagement vor Ort: Durch eine Kultur der Förderung gesellschaftlichen Engagements übernehmen bei „Mbabana“ Menschen Verantwortung für ihr Umfeld. Die Organisation fördert das Engagement lokaler Freiwilliger und baut zugleich darauf, sodass sie von lokalen Kräften selbst verwaltet und bestimmt wird.

Des Weiteren haben es sich die „Friends of Mbabana Deutschland e.V.“ zum Ziel gesetzt einen Austausch zwischen Deutschland und Sambia zu ermöglichen. Wir vertrauen bei unserer Unterstützung auf die Einschätzung der lokalen Verantwortlichen. Wir informieren uns über aktuelle Diskussionen zu den Themen Entwicklungszusammenarbeit und reflektieren gemeinsam unser Handeln.

Was wollen wir nicht bewirken?

- ...dass die konzeptionelle Autonomie der Sambier_innen eingeschränkt wird.
- ...dass ein eingeschränktes Bild der Sambier_innen vermittelt wird.
- ...dass wir uns selbst und unsere Hilfeleistungen zu stark gewichten.
- ...dass Sambier_innen als unterlegen/defizitär dargestellt werden.
- ...dass durch unseren Verein eine Struktur angestrebt wird, die eine lange andauernde Abhängigkeit des „Mbabana Community Outreach“ von unseren Ressourcen zur Folge hat.

Stand: Oktober 2014